

Autor	Beitrag
<p>BrainTopping 30.08.2018 06:42</p>	<p>Nochmal zu dem angeblichen Verkauf der edict iom, angesprochen im Fred Schrecklich glamouröse Falle</p> <p>quote-----</p> <p>Ganz so genau scheint man es mit der Strenge allerdings nicht zu nehmen. Aus einer Pressemitteilung geht hervor, dass eine ebenfalls auf der Isle of Man angesiedelte Gauselmann-Tochter im Frühjahr 2015 einen Fünfjahresvertrag mit dem Portal Stake 7 verlängert hat. Gauselmann bestreitet die Geschäftsbeziehung nicht, sagt aber, dass er die Tochterfirma inzwischen verkauft hat.</p> <p>-----</p> <p>Warum hat er das behauptet? Deshalb?</p> <p>quote-----</p> <p>Die Journalisten, denen Appleby-Papiere zugespielt wurden, berichten nun, Gauselmann habe die Edict Egaming Isle of Man 2013 an eine Firma namens Bruncaster Limited verkauft, die als Scheineigentümer etlicher Briefkastenfirmen aufgefallen sei. Bruncaster halte die Anteile als Treuhänder für Gauselmann. Damit habe Gauselmann seine Firma auf der Insel nur scheinbar verkauft und besitze sie über den Treuhänder weiter.</p> <p>»Das stimmt«, sagt Gauselmann-Sprecher Mario Hoffmeister. »Wir wollten nicht überall mit dem Namen Gauselmann agieren, damit die Konkurrenz nicht erfährt, was wir vorhaben.« Steuerliche Gründe habe es nicht gegeben. Die Konstruktion mit dem Treuhänder sei sowohl der britischen Glückspielaufsicht bekannt als auch den deutschen Finanzbehörden, sagt der Firmensprecher. »Da war nichts illegal.«</p> <p>-----</p> <p>Oder vielleicht doch deshalb?</p> <p>quote-----</p> <p>But can a company like the Gauselmann Group really know exactly how its software is used? The online gambling market has become so complex that even government inspectors appear to be throwing in the towel. Perhaps Gauselmann doesn't really want to know. The business, after all, is quite lucrative.</p> <p>-----</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH